

## Avaloq Genf mit neuer Führung



**Didier Pitton** (Bild) leitet neu die Genfer Niederlassung des Banking-Software-Spezialisten Avaloq.

Bislang war Uwe Krakau, der als Country Manager für die gesamte Schweiz und Liechtenstein zuständig ist, als Co-Manager für den Genfer Standort verantwortlich. Durch die Ernennung von Pitton will Avaloq nun die Westschweizer Niederlassung stärken.

Pitton verfügt über einen Master of Science in Business und Finance und arbeitete mehrere Jahre bei zwei Private-Banking-Instituten. Bevor der 43-Jährige zu Avaloq stiess, war er über zehn Jahre in mehreren Führungspositionen bei Odyssey Financial Technologies tätig.

«Mit unserer bereits soliden Präsenz in der französischsprachigen Schweiz und der Ernennung von Didier Pitton zum Leiter der Genfer Niederlassung geben wir ganz klar zum Ausdruck, dass wir der Westschweiz in Zukunft noch mehr Beachtung schenken werden. Wir hoffen, dass dieser Schritt über die unmittelbare Region Genf hinaus Wirkung zeigen wird», so Krakau.

## Neuer Schweizer Chef für Colt

Bei Colt ist **Jörg Dannheim** neu auch als Country Representative für den Schweizer Standort zuständig.



Der 44-Jährige amtiert bereits als Finanzdirektor beim Kommunikations-Lösungsspezialisten und soll auch den weiteren Ausbau und die Stärkung der Marktposition hierzulande vorantreiben.

## Kopf des Monats

### Peter Stutz leitet die Geschicke von Niit Technologies in der Schweiz



Niit Technologies hat mit **Peter Stutz** einen neuen Country Manager für die Schweiz berufen. Niit Technologies gehört der indischen Niit Gruppe an und ist spezialisiert auf Outsourcing in den Bereichen Software Services, IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und Managed Services. Stutz soll den Ausbau in der Schweiz vorantreiben und im deutschsprachigen Ausland die Geschäftsbeziehungen zu Banken und Versicherungen vertiefen. «Peter Stutz wird künftig vom Zürcher Standort aus unsere Aktivitäten in der Schweiz wesentlich vorantreiben und in Deutschland strategische Massnahmen umsetzen. Durch die lokale Präsenz und seine Branchenkenntnis sowie den tiefen Einblick in den Schweizer Markt öffnet er uns die Türen zu den Zielgruppen und schafft Kundenbindung», so Vijay Madan, Head of DACH bei Niit.

#### Swiss IT Reseller: Was reizt Sie an Ihrem neuen Job?

**Peter Stutz:** Mich reizt das internationale Umfeld, dass die Niit Gruppe sehr beweglich und dynamisch ist sowie das Grosskundenumfeld.

#### Wer ist Ihr Vorbild? Warum?

Mein Vorbild ist Quan Yin, die Göttin der Barmherzigkeit.

#### Worauf im Leben sind Sie besonders stolz?

Ich bin sehr lebhaft, ein Künstler, Musikant und Country Manager von Niit Technologies.

#### Worüber können Sie sich richtig ärgern?

Das gibt es bei mir nicht. Ich lebe nicht in der Vergangenheit oder der Zukunft, sondern in der Gegenwart. Und ich bin ein lösungsorientierter Mensch.

#### Ein guter Arbeitstag beginnt mit...

Sonnenschein im Leben und einem freundlichen Lächeln.

## Barclay mit neuen Länderchefs in Spanien, UK und Deutschland

Mit eigenen Mitarbeitern in Deutschland, Spanien und Grossbritannien hat Barclay Technologies seine Präsenz im Ausland verstärkt. Zudem hat der Schweizer Software-Hersteller drei Country Manager für diese Regionen ernannt. So ist der 42-Jährige **Oliver Bareiss** (links) seit April 2011 als



Länderchef für Deutschland tätig. Des weiteren wurde der 37-Jährige **Pablo Llano** zum Country Manager für Spanien ernannt. Um den Markt in Grossbritannien kümmert sich der 47-Jährige **Dave Ryder** (rechts) als Länderchef.



Länderchef für Deutschland tätig. Vor seinem Wechsel zu Barclay war er unter anderem bei Fortinet tätig. Des weiteren wurde der 37-Jährige **Pablo Llano** zum Country Manager für Spanien ernannt. Um den Markt in Grossbritannien kümmert sich der 47-Jährige **Dave Ryder** (rechts) als Länderchef.

## Conti folgt auf Redli beim BIT



Der Bundesrat hat mit **Giovanni Conti** (Bild) einen Nachfolger für den zurückgetretenen Direktor des Bundesamts für Informatik und Telekommunikation (BIT), Marius Redli, gefunden. Redli leitete das BIT seit dessen Gründung 1999 und hat sein Amt Ende April abgegeben. Conti kommt von Swisscom, wo er seit 1999 tätig war, zuerst in der Geschäftsleitung Fixnet, dann als CEO von Swisscom Broadcast. Seit 2008 leitete er den Bereich Governance in der Abteilung Netz & IT. Zuvor hatte er unter anderem einen Lehrauftrag bei der ETH Lausanne.

Conti kommt von Swisscom, wo er seit 1999 tätig war, zuerst in der Geschäftsleitung Fixnet, dann als CEO von Swisscom Broadcast. Seit 2008 leitete er den Bereich Governance in der Abteilung Netz & IT. Zuvor hatte er unter anderem einen Lehrauftrag bei der ETH Lausanne.

## Neue Gesichter bei Plain It

Plain It erhält Unterstützung von zwei neuen Mitarbeitern. **Adrian Aerni** wird per 15. August 2011 Lei-



ter der Consulting & Integration Services, wie auch neuer Personalleiter in Thun. Derweil übernimmt **Andreas Lengen** (Bild) schon ab dem 1. Juli 2011 die Leitung der Geschäftsstelle Zürich und hält auch Einzug in die Geschäftsleitung. Lengen wird in dieser Position den Aufbau des Zürcher Standortes steuern.

Adrian Aerni leitete vor seinem Wechsel zu Plain It das IT-Management beim Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern (Kaio) und wirkte dort auch als stellvertretender Amtsvorsteher. Andreas Lengen bringt mehrjährige Erfahrung als Leiter IT beim Spital Limmattal und als Integration Manager im Healthcare-Umfeld mit.